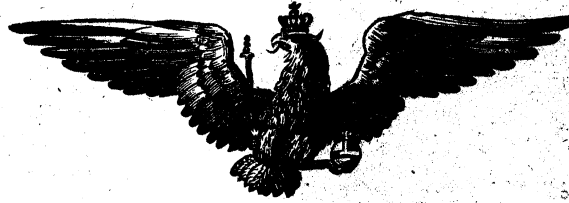


Dels'er Kreisblatt.



Erscheint jeden Freitag.
Preis vierteljährlich 60 Pf.,
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag Mittag
in der Expedition angenommen.

Preis für die 3 gespaltene Zeile 10 Pf.,
für außerhalb des Landgerichtsbezirks Dels
Wohnende 15 Pf.

Bedingt die Aufnahme eines Inserats
den Druck einer Beilage, so erhöhen sich
die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.

Nr. 46.

Dels, den 19. November 1909.

47. Jahrg.

Am t l i c h e r T h e i l.

A. Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Nr. 384.

Breslau, den 10. Februar 1881.

Polizeiverordnung.

Auf Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 (G. S. S. 335) und in Gemäßheit des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) erlasse ich hiermit bezüglich des Haltens von Pflegekindern unter sechs Jahren gegen Entgelt unter Zustimmung des Provinzialraths und unter Aufhebung sämtlicher, über diesen Gegenstand zurzeit bestehenden Verordnungen für den Umfang der Provinz Schlessen folgende polizeiliche Vorschriften:

§ 1. Personen, welche gegen Entgelt fremde, noch nicht sechs Jahre alte Kinder in Kost und Pflege nehmen wollen, bedürfen dazu der Erlaubnis der Polizeibehörde. Wer zur Zeit ohne polizeiliche Genehmigung derartige Kinder in Pflege hat, ist verpflichtet, binnen 14 Tagen nach Publikation dieser Verordnung diese Genehmigung einzuholen.

§ 2. Die Erlaubnis wird nur auf Widerruf und nur solchen Personen weiblichen Geschlechts erteilt, welche nach ihren persönlichen Verhältnissen und nach der Beschaffenheit ihrer Wohnungen geeignet erscheinen, eine solche Pflege zu übernehmen.

§ 3. Die Erlaubnis muß vor einem etwaigen Wohnungswechsel aufs neue nachgesucht werden.

§ 4. Im Falle schlechter Behandlung, Pflege oder Betäubigung der Kinder oder einer denselben nachtheiligen Veränderung der häuslichen Verhältnisse der Pflegerinnen (§ 1) wird die Erlaubnis zurückgenommen.

§ 5. Den Beamten der Polizeibehörde oder den von der letzteren beauftragten Personen ist von den Pflegerinnen der Zutritt zu ihren Wohnungen zu gestatten, auf alle die Pflegekinder betreffenden Fragen Auskunft zu erteilen, auch sind die Kinder auf Erfordern vorzuzeigen.

§ 6. Die einzelnen, in Pflege zu nehmenden Kinder sind durch die Pflegerinnen bei der Polizeibehörde binnen 24 Stunden nach der Annahme anzumelden u. d. sobald das Verhältnis aufhört, binnen gleicher Frist wieder abzumelden.

§ 7. Bei den Meldungen sind der Name des Kindes, Ort und Tag der Geburt, Name und Wohnung der Eltern bzw. des Vormundes, bei unehelichen Kindern Name und Wohnung der Mutter und des Vormundes anzuzeigen.

§ 8. Bei Erkrankung eines Pflegekindes ist sofort ein Arzt zuzuziehen. Vom Ableben eines Pflegekindes ist binnen 24 Stunden der Polizeiverwaltung Anzeige zu machen.

§ 9. Wenn staatlich genehmigte Wohltätigkeitsvereine Kinder in Privatpflege geben, so kann die nach § 1 erforderliche polizeiliche Erlaubnis auch von den Organen dieser Vereine eingeholt, die im § 6 vorgeschriebene An- und Abmeldung der Kinder durch diese Organe bewirkt, und letzteren durch die Ortspolizeibehörde die widerrufliche Befugnis eingeräumt werden, neben den Beamten der Polizeibehörde die im § 5 bezeichnete Kontrolle zu führen.

§ 10. Die Uebertretung der gegebenen Vorschriften wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder verhältnismäßiger Haft bedroht.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlessen.
gez. von Seydewitz.

Nr. 385.

Dels, den 12. November 1909.

Der Kreisausschuß hat in seiner Sitzung am 19. Nov. 1909 beschlossen, die sogenannte Frauenchle, bestehend aus den unter Artikel 2 bis 8, Kartenblatt 1, verzeichneten Parzellen:

218	215	234	235	205	210	211	219
136	31 ac	31 ac	31 ac	30	31 ac	31 ac	31 ac
220	213	223	224	221	222		
31 ac				31 ac	31 ac	31 ac	31 ac

zusammen von 13,911 Hektar Größe von dem Gutsbezirk Sechsliesen abzutrennen und mit dem Gemeindebezirk Sechsliesen zu vereinigen.

Der Beschluß ist rechtskräftig.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Nr. 386.

Dels, den 10. November 1909.

Die Magistrats, Gemeindeverwalter und Herren Vorsteher des Kreises weise ich zur Vernehmung von Jerristern darauf hin, daß sich meine Kreisblattbekanntmachung vom 15. September d. J. — Seite 170 — betreffend den Jahresarbeitsverdienst der in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen auf die Betriebsbeamten nicht bezieht.

Nr. 387.

Dels, den 11. November 1909.

Die Armenverbände mache ich darauf aufmerksam, daß von dem Stadtschreiber Schöber in Elst das Verzeichnis der Gesamtarmenverbände und deren Verzeichnisse im Geltungsbereich des Reichsgesetzes über den Armenunterstützungswahl nach einer Zusammenstellung der Gesamtarmenverbände zum Preis von 1 Mark 50 Pf. bezogen werden kann.

Nr. 388.

Dels, den 11. November 1909.

Der Kreisausschuß hat auf Grund des § 1 des Hebammen-Reglements vom 1. April 1909 eine Neuabgrenzung der Hebammenbezirke beschlossen. Die nachstehend abgedruckte Bezirkseinteilung tritt an die Stelle der im Kreisblatt vom Jahre 1885 auf Seite 41 abgedruckten.

Die Ortsbehörden werden veranlaßt, soweit Änderungen der Bezirke eingetreten sind, diese in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Verzeichniß der Hebammenbezirke im Kreise Dels.

Bezirks- Nr.	Wohnort der Hebamme	Zum Hebammenbezirk gehören die Orte
I. bis IV.	Dels	Dels, Rathe, Württemberg, Ludwigsdorf, Spahlitz, Leuchten, Dammer und Schwierse.
V. bis VII.	Bernstadt	Stadt und Vorstadt Bernstadt, Laubsch, Vogelgefang, Patzschke, Cunzendorf, Kraschen, Langenhof, Weidenbach, Neudorf b. B., Buchwald (südlicher Theil), Woitsdorf und Klein-Zöllnig.
VIII.	Hundsfeld	Hundsfeld und Görlich.
IX.	Juliusburg	Stadt u. Dorf Juliusburg, Strehlitz, Rotherinne, Schwundnig, Schifferwitz, Tschertwitz und Kurzwitz.
X.	Bogschütz	Bogschütz, Bucklau, Neuhaus, Neudorf b. S.
XI.	Briefe	Briefe, Hönigern, Sechskiefern, Ostrowine.
XII.	Pontwitz	Pontwitz, Alt-Ellguth, Gimmel, Eichenhof.
XIII.	Ober-Mühlwitz	Galbig, Nieder- und Ober-Mühlwitz, Reesewitz, Pangau und Nieder-Schönau.
XIV.	Wabnitz	Strom, Wabnitz, Neuvorwerk, Ober-Schönau, Naake, Ulbersdorf, Korschütz, Buchwald (nördlicher Teil).
XV.	Allerheiligen	Allerheiligen, Grüttenberg, Schmoltzschütz, Wiesebrade, Neuhof, Buselwitz und Zeffel.
XVI.	Groß-Zöllnig	Groß-Zöllnig, Crompusch, Cronendorf, Schmollen und Schützendorf.
XVII.	Lampersdorf	Priezen, Lampersdorf, Fürsten-Ellguth, Wilhelminenort und Baruthe.
XVIII.	Groß-Mühlatschütz	Groß-, Mittel- und Klein-Mühlatschütz, Postelwitz, Ziegelhof.
XIX.	Vielguth	Vielguth, Neu-Schmollen, Sadewitz, Neu-Ellguth und Zantoch.
XX.	Klein-Ellguth	Klein-Ellguth, Kritschen, Kaltvorwerk, Groß-Ellguth.
XXI.	Runersdorf	Runersdorf, Süßwinkel, Klein-Peterwitz, Klein-Dels und Bühlau.
XXII.	Groß-Weigelsdorf	Groß- und Klein-Weigelsdorf, Wildschütz, Mirkau, Schleibitz und Dörndorf.
XXIII.	Sacrau	Sacrau und Marienhof.
XXIV.	Langewiese	Langewiese, Stein, Peuke, Sibyllenort und Domatschine.
XXV.	Netzsche	Netzsche, Bohrau, Neuhof b. R., Medlitz, Naake, Birschlawe und Schmarke.
XXVI.	Jäntschdorf	Jäntschdorf, Stampen, Dobrischau, Eichgrund und Voischwitz.
XXVII.	Gutwohne	Gutwohne, Jackschönau, Zentwitz, Döberle, Carlsburg und Oppeln-Neugarten.
XXVIII.	Groß-Graben	Groß-Graben mit Sandau, Grüneiche, Buckowintke, Maliers, Weissenfee und Bartferen.

Nr. 389

Dels, den 11. November 1909.

Betrifft die Revision

der Privat-Feuer-Versicherungs-Agenturen.

Die städtischen Polizeiverwaltungen und die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuchen, mir bis zum 1. Januar 1910 die Nachweisungen über das Ergebnis der Buchführungs-Revisionen nach dem in meiner Kreisblattverfügung vom

10. August 1874 mitgetheilten Schema einzureichen, eventuell Fehlanzeige zu erstatten. Wenn auch die Einholung der polizeilichen Genehmigung zu den Versicherungsanträgen nicht mehr erforderlich ist, so ist doch die Befugniß der Polizeibehörden unberührt geblieben, durch Einsicht der von den Agenten zu führenden Bücher pp. innerhalb der Geschäftsräume in allen Fällen zu prüfen, ob zu hohe Ver-

sicherungen stattgefunden haben. Eventl. ist das Erforderliche wegen entsprechender Herabsetzung der Versicherungssumme bezw. strafrechtlicher Verfolgung in die Wege zu leiten.

Nr. 390. Dels, den 10. November 1909.

Nachweisung der im Monat Oktober 1909 erteilten Jagdscheine.

I. Jahresjagdscheine.

Fuhrmann Paul, Gutsbesitzer, Voitsdorf	1. 10. 09.
von Neven, Rittergutsbesitzer, Busehlwitz	1. 10. 09.
Kricke, Gutsbesitzer, Klein-Zöllnitz	1. 10. 09.
Jucha Michael, Verwalter, Neuhaus	2. 10. 09.
Liebig Gerhard, Gymnasiast, Dels	2. 10. 09.
Schroer, Rittergutsbesitzer, Neuhoß b. W.	4. 10. 09.
Dr. Berndt, Oberarzt, Bernstadt	5. 10. 09.
Frömsdorf, Kapitän-Leutnant, z. St. Oppeln-Neugarten	6. 10. 09.
Reisner, Waldbelauer, Juliusburg	7. 10. 09.
Fischer, königlicher Amtspächter, Carlshurg	7. 10. 09.
Brojowski Hermann, Gymnasiast, Jessel	8. 10. 09.
Grove, Oberamtmann, Netsche	11. 10. 09.
Fritsch Amand, Landwirth, Klein-Peterswitz	14. 10. 09.
Rusche Rudolf, Oberstleutnant, z. St. Albersdorf	15. 10. 09.
Scupin Ernst, Landwirth, Cronendorf	18. 10. 09.
Schroer Heinrich, Landwirth, Neuhoß b. W.	20. 10. 09.
von Wiludi, Jäntschdorf	20. 10. 09.
von Rosenberg Lipinsky, Major, z. St. Dels	27. 10. 09.
Rehnert Ernst, Kaufmann, Breslau	23. 10. 09.
Boehm, Revierjäger, Juliusburg	26. 10. 09.
Graf von Schweinitz, Majorats Herr, Bohrau	25. 10. 09.
Christalle Adolf, Gutsbesitzer, Gutwohne	26. 10. 09.
von Wenzky, Oberstleutnant, Dels	26. 10. 09.
von Biers, Oberleutnant, Dels	26. 10. 09.
Kelz, Hilfsjäger, Sibyllenort	26. 10. 09.
Krause, Gottlieb, Wirtschafts-Inspektor, Briesen	27. 10. 09.

Dr. Baculay, Rittergutsbesitzer, Busehlwitz	27. 10. 09.
Jendrich, Waldbelauer, Batschley	28. 10. 09.
von Neuf, Rittergutsbesitzer, Görlich	29. 10. 09.

II. Tagesjagdscheine.

Decker Paul, Landwirth, Ober-Schmollen	4. 10. 09.
--	------------

III. Unentgeltliche Jagdscheine.

Zimmermann Alfred, Revierjäger, Sibyllenort	6. 10. 09.
Schilke, Gefreiter, Dels	12. 10. 09.
Lipke, Gefreiter, Dels	12. 10. 09.
Scheffmann, Feldwebel, Dels	27. 10. 09.
Mold, Forstausseher, Klein-Elguth	28. 10. 09.

Nr. 391. Dels, den 10. November 1909.

Unter Bezugnahme auf Kreisblattverfügung vom 28. Dezember 1898, Seite 217, erlaube ich die städtischen Polizeiverwaltungen, die Gemeindevorstände und die Herren Gutsvorsteher, das Verzeichniß über alle in Familien, auch in der eigenen, außerhalb von Irren- und Idiotenanstalten, sowie außerhalb von allgemeinen Kranken- und Stiechenhäusern befindlichen Geisteskranken, Geistesgeschwachen und Idioten bis 1. Februar 1910 bestimmt an mich einzureichen, eventuell Regatibericht zu erstatten.

Nr. 392. Dels, den 11. November 1909.

Personal-Chronik.

Bestätigt: der Wirtschaftsinспектор Boy als stellvertretender Gutsvorsteher in Kraschen; der Gutsbesitzer Julius Schäpe als Gemeindevorsteher der Gemeinde Ludwigsdorf.

Ernannt: der Rentersförster Zimmermann als Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Klein-Elguth.
Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Der königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Dels, den 15. November 1909.

Ortskrankenkasse des Kreises Dels.

Der Kellermelster Kettlich aus Sacrau, Vertreter der Rassenmitglieder des 9. Wahlbezirks der Ortskrankenkasse des Kreises Dels, ist aus dem Rassenbezirk verzogen, weshalb eine Ersatzwahl für die übrige Wahlperiode desselben, d. i. bis Ende Dezember 1914, erforderlich ist (§ 55 Absatz 8 der Statuten). Zur Vornahme dieser Wahl gemäß der §§ 54 ff. der Statuten lade ich die Rassenmitglieder des 9. Wahlbezirks, umfassend die Ortschaften Sacrau, Gut Hundsfeld, Groß- und Klein-Weigelsdorf, Stein, Mirkau, Wildschütz und Görlich auf Mittwoch, den 1. Dezember d. J., nachmittags 6^{1/4} Uhr in das Hotel „Blauer Hirsch“ in Dels ein.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Kreises Dels.

H. Grove.

Dels, den 15. November 1909.

Ortskrankenkasse des Kreises Dels.

Zur Generalversammlung der Ortskrankenkasse des Kreises Dels werden die Herren Vertreter derselben auf Mittwoch, den 1. Dezember d. J., nachmittags 6^{1/4} Uhr in das Hotel „Blauer Hirsch“ in Dels hiermit eingeladen. Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Jahres-

rechnung für 1909. 2. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des aus dem Rassenbezirk verzogenen Kellermesters Kettlich aus Sacrau für die Dauer der Wahlperiode desselben, d. i. bis zum 27. Mai 1911.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse des Kreises Dels.

H. Grove.

Dels, den 8. November 1909.

Die in Hundsfeld im Jahre 1910 abzuhaltenden Gerichtstage sind auf folgende Tage festgesetzt worden:

17. Januar,	13. Juni,
14. Februar,	11. Juli,
14. März,	19. September,
11. April,	17. Oktober,
9. Mai,	14. November,
	12. Dezember.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Alle Gemeinde- bezw. Gutsvorstände, welche die Gebäudebeschreibungen u. noch nicht zurückgesandt haben, werden ersucht, dieselben umgehend einzusenden.

Königliches Katasteramt.

Hoffmann.

Die im Jahre 1909 aufgelaufenen Zinsen für Spareinlagen werden bei der städtischen Sparkasse zu Bernstadt in Schlessen in der Zeit vom 12. bis einschließlich 23. Dezember d. J. zur Auszahlung gelangen.

Während dieser Zeit nicht abgehobene Zinsen werden dem Kapital zugeschrieben und vom 1. Januar 1910 ab verzinst.

Kapitalrückzahlungen

finden wegen der Zinsberechnung im Laufe des Monats Dezember nicht statt; Einzahlungen dagegen können zu jeder Zeit erfolgen.

Der Verwaltungsrat.

Herrmann, Vorsitzender.

Schröder^S Buchbinderei,

Oels, Georgenstraße 4

empfiehlt sich zur

schnellen und sauberen Ausführung

aller Buchbinderarbeiten

zu zeitgemäßen Preisen.

Es half sofort!

Dies befähigten über 1000 Anerkennungen Kranke, die Limosan-Tabletten bei **Gicht, Rheumatismus**

und anderen Harnsäure-Verden erprobten. Eine Probe unseres Mittels nebst ausführlich aufklärender Broschüre u. Anerkennungen senden wir

kostenlos an alle Leidenden die uns per Postkarte ihre Adresse mitteilen.
Chemisches Laboratorium Limosan, Post. 1252 Limbach-Sa.

Sympathisch

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

Strodenpferd-Tillenmilchleite

v. Bergmann & Co., Radebeul, & St. 50 Pf. bei: Franz Groeger (R. Roggers Nachf.), Wilh. Pohl, B. Oehkrug, R. Marell und Adler-Apothete.

Eine in Datschfigerkreisen gut eingeführte

Bersönlichkeit

wird zwecks Ankaufs von Chlartoffeln gesucht. Offerten erb. unt. U. 2410 an Haasenstein & Vogler A.-G., Breslau.

Nebenerwerb schriftlich od. gewerblich. Mk 4 bis 20 tägl. Verdienst
Arminius-Versand, Berlin W. 35.

Dünne Bretter

zum Zusammenklagen von leichten Verankerungen (vamentlich für Blumen), Verankerungen von Wänden usw. zu haben in A. Ludwigs Buchdruckerel.

33 $\frac{1}{3}$ % Ersparnis.

Die Schlarben von alten renommierten 6 Pf.-Zigarren offertere in Kisten von 100 Stück mit M. 4.00. Proben 5 Stück für 20 Pf.

Jacob Katz,

Inhaber: Willy Goldschmidt.

Der heutigen Nummer liegt ein Abdruck der Zeichnungen der städtischen Sparkasse in Gumbfeld, Kreis Oels bei.